



## Förderung von Mausohr-Jagdlebensräumen im Wald

Methoden für Umsetzung und Wirkungskontrolle nach Bader 2021 mit dem Ziel einer schweizweiten Validierung der Massnahme.

### Auswahl der Flächen

- Jeweils eine Test- und eine Referenzfläche, möglichst direkt aneinander angrenzend und in vergleichbarem Ausgangszustand bezüglich Waldstruktur und -Alter
- Grösse jeweils 1 ha
- Idealerweise in regions-/standorttypischem Waldtyp
- Idealerweise in < 25 km Entfernung zur nächsten bekannten Mausohrwochenstube

### Aufwertungsmassnahmen

- Flächige Entfernung von Strauch- und Krautschicht, möglichst bodeneben. Vereinzelt können kleinere Verjüngungen stehengelassen werden, falls von der Forst gewünscht.
- Zusammentragen und Anhäufen des Schnittguts (Haufen sind besser als Wälle) oder wo nötig Abtransport
- Möglichst keine Auflichtung von Kronen- und Waldrandschluss (Vermeidung des Eindringens von zusätzlichem Licht)

### Unterhalt

- Je nach Wüchsigkeit des Bodens alle 5-10 Jahre Entfernen der nachgewachsenen Kraut- und Strauchschicht. Der Boden muss immer mehrheitlich zugänglich bleiben.
- Häufigere Pflegeeingriffe im Falle von Brombeeren- oder Neophytenbefall. In beiden Fällen Entfernung des Schnittguts (nicht mulchen!)
- Optional: Rotationsprinzip – Schaffung einer neuen Fläche statt Unterhalt der alten

### Wirkungskontrolle Aufnahmedesign

- Fakultativ: Nullerhebung vor erstem forstlichen Eingriff
- Zwingend: Wirkungskontrolle nach erfolgtem Eingriff
- Simultanerhebung auf Test- und Referenzflächen
- Je 3 Batlogger pro ha, also 6 pro Flächenpaar, möglichst gleichmässig und repräsentativ über die Flächen verteilt
- Je 3 aufeinanderfolgende Aufnahmenächte unter günstigen Witterungsbedingungen zwischen 15. Mai und 31. Juli
- Fakultativ: zweite Erhebung analog zu oben, mit mindestens 3 Wochen Abstand

### Kosten

- Kosten Eingriff abhängig vom Standort
- Fakultative Miete Batlogger bei SSF: CHF 25.- pro Nacht und Logger, bei 6 Loggern und je 3 Nächten also CHF 450.-
- Fakultative Auswertung der Daten durch SSF: Suche aller Sequenzen Grosses Mausohr und Bestimmung der anwesenden Arten (Präsenz/Absenz), Validierung der Nachweise und Aufbereitung für Datenbank-Import. Pro Flächenpaar (Test- und Referenzfläche) CHF 500.-

## Beispiele Mausohr-Jagdlebensräume

